

## Kehrvers



Wir danken Dir für unseren Heiligen Vater Papst Benedikt, den du zum obersten Hirten der Kirche berufen hast.

Wir danken dir für unseren Bischof und die Gemeinschaft der Bischöfe, in denen die Berufung der Apostel weiterlebt. **KV**

Wir wollen dir danken für die Berufung unserer Priester und Diakone, die sich mühen um ihre Gemeinden und die Menschen, die du ihnen anvertraut hast.

Lasst uns auch danksagen für so viele Schwestern und Ordensmänner, die du auf den Weg der Nachfolge gerufen hast und die unter uns den Dienst des Gebetes, der Liebe und der Verkündigung tun. **KV**

Lasst uns danken für alle, die mitten in der Welt um des Himmelreiches willen arm, ehelos und gehorsam leben und so unsere Welt heiligen wollen.

Lasst uns den Herrn preisen für viele junge Menschen, die sich aufgemacht haben, in deine Fußstapfen zu treten, und die sich vorbereiten, ihre Berufung zu leben. **KV**

Lasst uns Gott danken für so viele Laien, die ihre Berufung darin sehen, beruflich oder ehrenamtlich dem Leben unserer Gemeinden zu dienen.

Lasst uns danken für viele Eheleute, die entsprechend ihrer Berufung das Zeugnis der Liebe und Treue in der Kirche leben. **KV**

Lasst uns danken für jeden Christen, dem in der Taufe die Berufung geschenkt wurde, zu dir zu gehören und für andere zum Segen zu werden.

So preisen wir dich, Jesus Christus, mit allen, deren Berufung vollendet ist in deiner Liebe und Herrlichkeit. **KV**

**Lied zur Einsetzung:** „Lasst uns: Heilig, heilig! GL 904, Strophe 1

**Priester:** Brot vom Himmel hast du ihnen gegeben

**A:** Das alle Erquickung in sich birgt.

**Priester:** Gebet

## Eucharistischer Segen

**Lied:** „Lasst uns: Heilig, heilig! GL 904, Strophe 2

(Nach Andacht Wegbereiter Heft 4/2009 Seite 22-23)

# Ins Leben gerufen

## Eucharistische Andacht

**Lied zur Aussetzung:** „Sieh, dein Licht will kommen“ GL 147

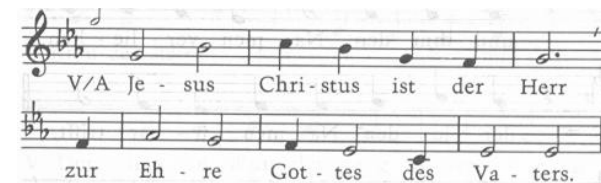
## Eröffnung

### Lobpreis an den Vater für Jesus Christus

**V:** Menschenfreundlicher Gott, Vater unseres Herrn Jesus Christus, so sehr hast du die Welt geliebt, dass du uns deinen einzigen Sohn gabst, damit jeder, der an ihn glaubt, nicht zugrunde geht, sondern das ewige Leben hat.



## Kehrvers



**V:** Wir preisen dich, Vater, für die Menschwerdung deines Sohnes, für seine Geburt aus der Jungfrau Maria, für sein Leben in unserer Mitte. **KV**

**V:** Wir preisen dich, Vater, für das Leben von Jesus in Nazaret, für die Offenbarung deines Sohnes am Jordan, für seinen Sieg über den Versucher in der Wüste. **KV**

**V:** Wir preisen dich, Vater, für jedes Wort aus dem Munde Jesu, für sein heilendes Wirken, für die Zeichen seiner Herrlichkeit. **KV**

**V:** Wir preisen dich, Vater, für das Abendmahl deines Sohnes, für sein Leiden und Sterben, für seine Grabesruhe und seine Auferstehung. **KV**

**V:** Wir preisen dich, Vater, für alle Macht, die du Christus gegeben hast, im Himmel und auf Erden, für seine Auffahrt zu dir, für die Sendung des Heiligen Geistes. **KV**

**V:** Wir preisen dich, Vater, dass dein Sohn uns nicht allein lässt; dass er gegenwärtig ist, wo zwei oder drei in seinem Namen versammelt sind; dass er alle Tage bei uns ist bis zum Ende der Welt. **KV**

**V:** Wir preisen dich, Vater, Herr des Himmels und der Erde, in Dankbarkeit, in Ehrfurcht und in Liebe durch deinen Sohn im Heiligen Geist für Zeit und Ewigkeit. Amen. **KV**

## Kyrie-Rufe

Herr Jesus Christus, du bist das lebendige Wort des Vaters.

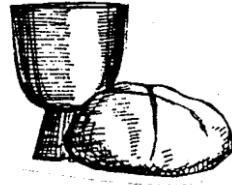
**Kyrie eleison.**

Du bist das Brot des Lebens, das uns vom Tod errettet.

**Christe eleison.**

Du stärkst uns zum Zeugnis für die frohe Botschaft.

**Kyrie eleison.**



**Lied:** „Gott liebt diese Welt“ GL 297, Strophen 1-8

## Gebet um geistliche Berufungen

**Gott, von Anfang an hast du Menschen gerufen mit Dir zu leben.**

**Jeden rufst Du mit anderer Stimme:**

**V: Da rief der Herr den Samuel und Samuel antwortete: Hier bin ich (1 Sam 3,4)**

**V:** Lebendiger Gott, aus Liebe hast Du uns geschaffen und uns das Leben geschenkt. Wir leben vor deinem Angesicht, im **Hier** und Jetzt.

**A:** Hilf uns und allen Menschen, damit wir uns deinem Ruf nicht verschließen und uns der Verantwortung stellen, da wo wir gefragt sind.

**V: Gott antwortete dem Mose: Ich bin der „Ich-bin-da“. Das ist mein Name für immer und so wird man mich nennen in allen Generationen. (Ex 3,14f.)**

**V:** Du bist der Gott, der für uns das ist. Und dieses Versprechen gilt seit Tausenden von Generationen. Zu jedem einzelnen von uns sagst Du: Ich **bin** da für dich. Darauf können wir uns verlassen und so die Freiheit gewinnen Dir zu antworten.

**A:** Bewege die Herzen der Menschen, dass sie den Mut finden, sich immer neu auf die Beziehung mit Dir einzulassen und nicht müde werden Dich zu suchen.

**V: „Da sagte Jeremia: Ach, mein Gott und Herr, ich kann doch nicht reden, ich bin ja noch so jung.“ (Jer 1,6)**

**V:** Jeden Menschen hast Du mit Gaben und Fähigkeiten ausgestattet. Jeder ist einzigartig, unverwechselbar und wertvoll, ein Individuum, das „**ich**“ sagen kann. Du traust uns etwas zu, Gott.

**A:** Schenke allen jungen Menschen genügend Kraft und Selbstvertrauen, den Weg ihrer Berufung anzunehmen und konsequent zu gehen.

**V: „Der Herr erwiderte Jeremia: Sag nicht: Ich bin noch so jung. Wohin ich dich auch sende, dahin sollst du gehen, und was ich dir auftrage, das sollst du verkünden.“ (Jer 1,7)**

**V:** Gott, du willst nicht, dass wir bei uns selbst stehen bleiben. Dein Auftrag weist über uns hinaus und führt hinein in die Gemeinschaft, zu den Menschen, in die Kirche.

**A: **Sende**** uns dorthin, wo Du uns brauchst. Stärke alle Getauften in ihrem Bemühen, deinem Sohn Jesus Christus nachzufolgen und das Evangelium in Reden und Handeln zu bezeugen.

**V: Der Prophet Jesaja hörte die Stimme des Herrn, der sagte: „Wen soll ich senden? Wer wird für uns gehen?“ Er antwortete: „Hier bin ich, sende mich!“ (vgl. Jes 6,8)**

**V:** Gott, du suchst Menschen, die sich von Dir ansprechen und in Dienst nehmen lassen. Auch **mich** sprichst Du an.

**A:** Stärke in mir und in allen Gläubigen die Gewissheit, dass wir selber nicht zu kurz kommen, wenn wir uns Dir zur Verfügung stellen. Hilf uns, dass wir uns immer mehr Dir überlassen und aus ganzem Herzen sagen können:

**Gott, hier bin ich. Sende mich! (Jahresgebet 2009)**

**Lied:** „Das Geheimnis lasst uns künden“ GL 544, Strophe 1, 5-6

## Wechselgebet

**V/A** Jesus Christus, du Brot des Lebens, wir loben und preisen dich.

**V** Wir beten dich an, Herr Jesus Christus; denn du hast uns das Licht geschenkt. Am Kreuz für uns gestorben, bist du als das alles überstrahlende Licht auferweckt worden.

**V** Zur Umkehr mahnend hast du die Nähe des Gottesreiches verkündet. Deshalb wird Jubel in uns laut und die Freude in uns groß.

**V** Du hast uns Menschen berufen, vor dir zu stehen und deine Herrlichkeit für die ganze Schöpfung sichtbar zu machen.

**V** Du hast aus unserer Mitte Menschen in deinen Dienst bestellt und ihnen aufgetragen, dein Wort und deine Gegenwart zu bezeugen.

**V** Dein Auftrag war es, uns zu dienen und zu erleuchten, den Armen dein Reich zu bringen und den Gefangenen Erlösung zu verkünden.

**V:** Mit Leib und Geist hast du dich hingegeben, um auf immer für uns alle im Brot des Lebens und im Kelch des Heiles die Zeichen deiner Güte und Treue zu setzen.

**V** Wir aber setzen das Zeichen unseres Glaubens und empfangen deinen heiligen Leib; er sei für uns deine Lebenskraft und das Unterpfand der ewigen Herrlichkeit.

